

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Rocco Kever, Matthias Rentzsch, Denis Pauli, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 21/7334 –**

Transparenz und Datenqualität im Transparenzportal der deutschen Entwicklungszusammenarbeit

Vorbemerkung der Fragesteller

Das Transparenzportal der Bundesregierung bildet entwicklungspolitische Maßnahmen der Bundesrepublik Deutschland ab und stellt Informationen zu Projekten, Finanzierungen, Durchführungsorganisationen sowie Mittelabflüssen bereit (vgl. www.transparenzportal.bund.de/de). Die dort veröffentlichten Daten umfassen unter anderem IATI-Maßnahmen (IATI = International Aid Transparency Initiative), Finanzierungsvolumen, Ausgabenstände sowie projektbezogene Basisinformationen (a. a. O.).

1. Welche organisatorischen Einheiten innerhalb des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sind jeweils für
 - a) strategische Steuerung,
 - b) technische Umsetzung,
 - c) Datenmanagement und
 - d) fachliche Weiterentwicklungdes Transparenzportals zuständig (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Die Frage 1 a) bis d) werden zusammen beantwortet.

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung auf Frage 1 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD in Bundestagsdrucksache 21/4547 verwiesen.

2. Welche externen Dienstleister, IT-Unternehmen oder sonstigen Auftragnehmer sind derzeit sowie seit Einführung des Transparenzportals mit Entwicklung, Betrieb, Hosting, Wartung oder Datenaufbereitung beauftragt (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Es wird auf das Impressum des Transparenzportals verwiesen (www.transparenzportal.bund.de/de/impressum).

3. Welche Gesamtkosten sind seit Einrichtung des Transparenzportals für Entwicklung, Implementierung, Betrieb, Wartung, Weiterentwicklung und Datenmanagement entstanden (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?
4. Wie verteilen sich diese Gesamtkosten (vgl. Frage 3) auf einmalige Einrichtungskosten, laufende Betriebskosten, Personalaufwand sowie externe IT-, Beratungs- und Entwicklungsleistungen (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?
5. Welche jährlichen laufenden Betriebskosten entstehen derzeit für den Betrieb des Transparenzportals (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?
6. Welche einmaligen Investitionskosten sind im Zusammenhang mit der Einführung des Transparenzportals angefallen (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Die Fragen 3 bis 6 werden zusammen beantwortet.

Gesamtkosten (Stand 30.07.2026): 421.787,83 Euro netto, davon:

Einrichtungskosten: 167.031,79 Euro netto

Betriebskosten: 153.656,04 Euro netto

Weiterentwicklung: 101.100 Euro netto

Jährliche Betriebskosten: 38.580 Euro netto

Einmalige Investitionskosten: 167.031,79 Euro netto

Im Rahmen der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung wurden verschiedenste Unterstützungsarbeiten erbracht, die nicht erfasst und finanziell nicht beziffert werden können.

7. Welche Datenquellen und Datenlieferanten speisen das Transparenzportal konkret, und welche Stellen sind jeweils für die Datenbereitstellung verantwortlich (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Es wird auf den Bereich „Häufig gestellte Fragen“ des Transparenzportals verwiesen (www.transparenzportal.bund.de/de/faq).

8. Nach welchen technischen, fachlichen und zeitlichen Standards erfolgt die Datenübermittlung in das Transparenzportal (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Die IATI-Meldung des BMZ wird im XML-Format veröffentlicht und über eine Schnittstelle (API) automatisiert in das Transparenzportal eingelesen. Die fachlichen und zeitlichen Standards für die IATI-Meldung des BMZ basieren auf den Vorgaben des Datenstandards der International Aid Transparency Initiative (IATI, <https://iatistandard.org/en/iat-standard/>).

9. In welchem Umfang erfolgt eine manuelle Nachbearbeitung, Plausibilisierung oder Validierung der automatisiert übermittelten Daten (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Nach der Veröffentlichung der IATI-Meldung wird der Datensatz automatisiert in das Transparenzportal eingelesen. Nach der automatisierten Übermittlung finden keine manuellen Nachbearbeitungen, Plausibilisierungen oder Validierungen der Daten statt.

10. Welche Qualitätssicherungsmechanismen bestehen vor der Veröffentlichung von Daten im Transparenzportal (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Vor der Veröffentlichung werden die Daten gegenüber dem Regelwerk des IATI-Datenstandards (<https://iatistandard.org/en/guidance/standard-overview/iati-reference/>) qualitätsgesichert und plausibilisiert. Die formale Korrektheit der Daten wird über den IATI Validator (<https://iatistandard.org/en/iati-tools-and-re-sources/iati-validator/>) geprüft.

11. In welchen zeitlichen Abständen werden die im Transparenzportal enthaltenen Daten aktualisiert, und welche typischen Verzögerungen bestehen zwischen Mittelabfluss und Veröffentlichung (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Es wird auf den Bereich „Häufig gestellte Fragen“ des Transparenzportals verwiesen (www.transparenzportal.bund.de/de/faq).

12. Wie erklärt die Bundesregierung Abweichungen zwischen bewilligtem Finanzierungsvolumen und tatsächlich ausgewiesenen Ausgaben in einzelnen Projekten (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Auch beendete Vorhaben sind zum Zeitpunkt des Dateneintrags gegebenenfalls noch nicht final abgerechnet. Daher können Abweichungen zwischen den zu einem bestimmten Zeitpunkt im Transparenzportal ausgewiesenen Ausgaben und dem ausgewiesenen Finanzierungsvolumen existieren. Auch nach der finalen Abrechnung können reale Ausgaben unterhalb der insgesamt zur Verfügung gestellten Mittel liegen.

13. Nach welchen Kriterien wird entschieden, ob Projekte vollständig, teilweise oder mit eingeschränkter Datentiefe im Transparenzportal dargestellt werden (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Es wird keine Unterscheidung zwischen Projekten hinsichtlich der Datentiefe vorgenommen. Sämtliche Projekte werden nach einheitlichen Kriterien dargestellt. Ergänzend wird auf den Bereich „Häufig gestellte Fragen“ des Transparenzportals verwiesen (www.transparenzportal.bund.de/de/faq).

14. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um eine einheitliche und vergleichbare Darstellung von Projektdaten über unterschiedliche Durchführungsorganisationen hinweg sicherzustellen (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Die Vergleichbarkeit von Projektdaten über unterschiedlichen Durchführungsorganisationen hinweg wird durch die Verwendung derselben Kodierlisten sichergestellt. Dabei folgt die Bundesregierung dem internationalen IATI-Standard, insbesondere den dort verwendeten Kodierlisten, die sich an den ODA-/OECD-Vorgaben orientieren.

15. Welche Gründe führen dazu, dass Ausgaben in einzelnen Fällen gebündelt oder zeitlich verzögert einzelnen Haushalts- oder Projektjahren zugeordnet werden (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Es wird auf den Bereich „Häufig gestellte Fragen“ des Transparenzportals verwiesen (www.transparenzportal.bund.de/de/faq). Ausgaben vor 2013 werden als kumulierter Betrag ausgewiesen, da der Schwerpunkt des Transparenzportals auf dem Engagement des BMZ ab 2013 liegt.

16. In welchem Umfang werden die im Transparenzportal veröffentlichten Daten durch externe Stellen, insbesondere den Bundesrechnungshof, geprüft oder auditiert (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Mit der Veröffentlichung der IATI-Daten ist das BMZ eine freiwillige Verpflichtung für mehr Transparenz in der Entwicklungszusammenarbeit eingegangen. Ein externer Audit ist in diesem Rahmen nicht vorgesehen.

Die International Aid Transparency Initiative sichert regelmäßig und mit verschiedenen Ansätzen die Qualität der nach dem Standard veröffentlichten Daten. Zu den Instrumenten der Initiative gehören u. a. der IATI Validator (<https://iatistandard.org/en/iati-tools-and-resources/iati-validator/>).

17. Welche internen Kontroll- und Prüfmechanismen bestehen zur Sicherstellung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Konsistenz der veröffentlichten Daten (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 10 verwiesen.

18. Welche durchschnittlichen Kosten entstehen für die Erfassung, Aufbereitung und Veröffentlichung eines einzelnen Projektdatensatzes im Transparenzportal (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Die durchschnittlichen Kosten für die Erfassung eines einzelnen Projektdatensatzes sind nicht belastbar darstellbar, da der hierfür entstehende Aufwand überwiegend als systembezogene Fix- und Gemeinkosten (IT-Infrastruktur, Wartung, Schulung, Datenmanagement) anfällt.

19. Welche Maßnahmen wurden seit Einführung des Portals ergriffen, um Transparenz, Nutzerfreundlichkeit, technische Stabilität und Datenqualität zu verbessern (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Seit Einführung des Portals wurden insbesondere das Maßnahmendashboard und der Filterbereich grundlegend überarbeitet sowie zusätzliche Angebote für Nutzende mit Hilfestellungen zur Nutzung der Funktionen des Portals geschaffen. Dadurch wurden Transparenz, Nutzerfreundlichkeit und Datenqualität gezielt verbessert.

Die Detailtiefe des Datensatzes wurde durch die Aufteilung von Auszahlungs- und Ausgabendaten auf einzelne Jahre substantiell verbessert.

20. Welche strategischen Ziele verfolgt die Bundesregierung mit dem Transparenzportal im Hinblick auf parlamentarische Kontrolle, öffentliche Rechenschaftslegung und internationale Berichtspflichten (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Das BMZ verfolgt mit der Veröffentlichung von Informationen auf dem Transparenzportal das Ziel, die öffentliche Rechenschaftslegung zu verbessern. Zudem kommt das BMZ damit seiner internationalen Selbstverpflichtung zur Transparenz über die Verwendung öffentlicher Mittel nach.

21. Welche Defizite bestehen nach Einschätzung der Bundesregierung derzeit bei Datenqualität, Aktualität, Vollständigkeit oder Vergleichbarkeit der im Transparenzportal veröffentlichten Informationen (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Sofern das BMZ Defizite beim Transparenzportal erkennt oder nachvollziehbare Hinweise für eine Verbesserung der bestehenden Angebote erhält, werden diese zeitnah bearbeitet.

22. Welche konkreten Maßnahmen sind geplant, um Kostenstruktur, Datenqualität, Steuerung und Transparenz des Portals künftig weiter zu verbessern (vgl. Vorbemerkung der Fragesteller)?

Entsprechend der Vorgaben der Bundeshaushaltsordnung setzt das BMZ alle ihm anvertrauten Steuermittel sorgsam ein und achtet auf einen wirtschaftlichen und sparsamen Umgang mit Steuergeld. Dies gilt auch für die mit dem Transparenzportal verbundenen Ausgaben. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 19 verwiesen.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.